



Vorlage Nr.: V2021/17
Datum: 13. November 2017

Vorlage

Beratungsfolge

Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	beratend
Ältestenrat		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Ausschuss für Finanzen		öffentlich	beschließend

Zuständig: GB StadtentwBauVerkLieg

Gegenstand:

Veränderungen im Haushalt 2017/2018 des Straßen- und Tiefbauamtes und des Umweltamtes

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Finanzen bestätigt die Veränderungen der Ein- und Auszahlungen im Finanz- und Ergebnishaushalt des Straßen- und Tiefbauamtes und im Finanzhaushalt des Umweltamtes für das Haushaltsjahr 2017 entsprechend Anlage 2.
2. Der Ausschuss für Finanzen bestätigt die Veränderungen der Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt des Straßen- und Tiefbauamtes für das Haushaltsjahr 2018 entsprechend Anlage 3.
3. Der Ausschuss für Finanzen bestätigt die erforderlichen Veränderungen von investiven Budgets im Finanzhaushalt des Straßen- und Tiefbauamtes gemäß Anlage 4.

bereits gefasste Beschlüsse:

V1334/16 vom 24. November 2016 (Haushaltssatzung 2017/2018)

V0102/09 vom 13. Oktober 2010

aufzuhebende Beschlüsse:

keine

Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:**Investiv:**

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:	12
Projekt/PSP-Element:	siehe Anlagen 2 bis 3
Kostenart:	siehe Anlagen 2 bis 3
Investitionszeitraum/-jahr:	2017 bis 2018
Einmalige Einzahlungen/Jahr:	siehe Anlagen 2 bis 3
Einmalige Auszahlungen/Jahr:	siehe Anlagen 2 bis 3
Laufende Einzahlungen/jährlich:	
Laufende Auszahlungen/jährlich:	
Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO Doppik (einschließlich Abschreibungen):	

Konsumtiv:

Teilergebnishaushalt/-rechnung:	12
Produkt:	siehe Anlage 2
Kostenart:	siehe Anlage 2
Einmaliger Ertrag/Jahr:	siehe Anlage 2
Einmaliger Aufwand/Jahr:	
Laufender Ertrag/jährlich:	
Laufender Aufwand/jährlich:	
Außerordentlicher Ertrag/Jahr:	
Außerordentlicher Aufwand/Jahr:	

Deckungsnachweis:

PSP-Element:	siehe Anlagen 2 bis 3
Kostenart:	siehe Anlagen 2 bis 3

Werte der Anlagenbuchhaltung:

Buchwert:
Verkehrswert:

Bemerkungen:

Begründung:**1. Grundlagen**

Mit dem Beschluss V1334/16 vom 24. November 2016 zur Haushaltssatzung 2017/2018 wurden bezüglich der Investitionen in Verkehrsanlagen ein- und auszahlungsseitige Ansätze beschlossen. Durch bewilligte Zuwendungsbescheide, erhöhte Baukosten und neue Prioritätensetzungen werden in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 Änderungen erforderlich.

2. Änderungen von Ein- und Auszahlungen 2017**2.0 Produkt 10.100.54.1.0.01 „Maßnahmevorbereitung/Verwaltung Ingenieurbauwerke Gemeindestraßen“**

Die Instandsetzung der Stützwand Schillerstraße (S 021) wird planmäßig seit Juni 2017 bis Dezember 2017 durchgeführt. Die mit Zuwendungsbescheid vom 5. Juli 2017 bewilligte außerplanmäßige Einzahlung von 539.800 Euro für 2017 soll im Ergebnishaushalt in gleicher Höhe zur Aufstockung der Auszahlungsmittel dienen, um die Baukosten abzusichern.

2.1 Projekt TI.42311 „SW_SP_Sommerhochwasser 2010“

Bei der im Projekt TI.42311 „SW_SP_Sommerhochwasser 2010“ umzusetzenden Baumaßnahme „Am Spritzenberg“ in Malschendorf kam es zu Mehrmengen und Nachträgen. Die Maßnahme musste aufgrund von Finanzierungsproblemen und Planungsbürowechsel mehrfach verschoben werden. Mehrkosten wurden unter anderem aufgrund von Grunderwerbsproblemen und ungenauer Leitungsauskünfte durch die Medienträger verursacht. Darüber hinaus zeigten sich während der Bauausführung nicht vorhersehbare Baugrundprobleme, die zusätzliche Leistungen für Entwässerung und Drainage und Bodenverbesserung erforderten. Weiterhin waren aufgrund der beengten Bauverhältnisse Umplanungen und eine Umstellung der Bautechnologie unausweichlich. Zur finanziellen Absicherung der erwarteten Mehrkosten im Projekt TI.42311 werden Mittel in Höhe von insgesamt 250.000 Euro zur Erhöhung des Auszahlansatzes benötigt. Diese sollen durch die überplanmäßigen Einnahmen auf dem TI. 22112 „B-Plan 90I/90J - Tischerstraße“ in Höhe von 177.681 Euro und weiteren 72.319 Euro vom TI.42410 „SW_G-Einzelmaßnahmen Straße“ zur Verfügung gestellt werden.

2.2 Projekt TI.42410 „SW_G-Einzelmaßnahmen Straße“

Das Projekt „Gartenstraße“ sollte 2017 über das Sammelprojekt TI.42410 realisiert werden. Aufgrund der nicht gesicherten Andienung der Grundstücke während der Bauausführung und dafür erforderlichen Grunderwerb verzögert sich die Baudurchführung auf unbestimmte Zeit. Damit stehen auf dem Projekt TI.42410 die für den Ausgleich von Mehrkosten bei der Baumaßnahme „Am Spritzenberg“ im Projekt TI.42311 erforderlichen Eigenmittel in Höhe von 72.319 Euro zur Verfügung.

2.3 Projekt TI.26317 „LB_Klotzscher Straße“

Der Ausbau der Klotzscher Straße zwischen Dresdner Straße und Neulußheimer Straße wurde 2007 mit SR-Beschluss V1815-SR54-07 bestätigt und soll unter Berücksichtigung der erforderlichen Haushaltsmittel umgesetzt werden. Die Verlegung der Staatsstraße S 180 über die Klotzscher Straße und die Lessingstraße in Langebrück wurde mit dem Verkehrskonzept vom Stadtrat bestätigt. Darüber hinaus wurde durch den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau mit der

Vorlage V0102/09 auch die Vorplanung zur „Verkehrsbaumaßnahme Knotenpunkt Klotzscher Straße/Lessingstraße in Langebrück“ bestätigt. Die Realisierung des Bauvorhabens hat insbesondere für den Umleitungsverkehr des ab 2020 geplanten Ausbaus der Hauptstraße/Kirchstraße in Langebrück große Bedeutung. Sie soll deshalb 2017/2018 planerisch vorbereitet werden. Dafür werden Eigenmittel vom TI.41413 „LB_SP_S-Gehwege“ in Höhe von 80.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Die Mittel zur baulichen Umsetzung der Klotzscher Straße werden mit der Haushaltsplanung 2019/2020 in den Haushalt des Straßen- und Tiefbauamtes eingestellt.

2.4 Projekt TI.41413 „LB_SP_S-Gehwege“

Das Bauvorhaben „Dresdner Straße“ in Langebrück ist beendet. Es bestehen noch Mittelbindungen für Restleistungen und für die bauliche Umsetzung der Gehwegmaßnahme „Gerhart-Hauptmann-Straße“ in Langebrück. Von den darüber hinaus noch verfügbaren Auszahlungsansätzen sollen 80.000 Euro zur Absicherung der Planung der Klotzscher Straße in Langebrück (TI.26317) verwendet werden.

2.5 Projekt TI.42110 „GP_K6240 - Otto-Harzer-Straße“

Bereits mit den Beschlüssen V-AF0026/15 und V-AF0031/15 wurde durch die Ortschaft Altfranken der Ausbau des Reststückes der Otto-Harzer-Straße zwischen der Kesselsdorfer Straße und dem Abzweig Am Lucknerpark finanziell unterstützt. Das Bauvorhaben soll nunmehr Ende 2017 ausgeschrieben und 2018 realisiert werden. Die Maßnahme wird als Komplexbauvorhaben unter Beteiligung der Stadtentwässerung, der DREWAG und der Telekom durchgeführt. Zur Absicherung der Ausschreibung/Vergabe werden noch zusätzliche Eigenmittel in Höhe von 150.000 Euro benötigt, welche auf dem TI.43111 „GP_K624 - Altnossener Straße“ zur Verfügung stehen.

2.6 Projekt TI.43111 „GP_K 6240 - Altnossener Straße“

Der Bau der Altnossener Straße ist abgeschlossen. 2017 werden noch Restleistungen bei Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und die Schlussrechnung zur Bauoberleitung/Bauüberwachung erwartet. Darüber hinaus noch zur Verfügung stehende Auszahlungsansätze sollen in Höhe von 150.000 Euro zur Absicherung der Ausschreibung/Vergabe der Bauleistungen im Projekt TI.42110 „GP_K6240 - Otto-Harzer-Straße“ verwendet werden.

2.7 Projekt TI.22810 „Potschaplner Straße“

Mehrkosten beim Strahlenschutz, unter anderem für Einlagerungsflächen für radioaktiv belastetes Material, Mehrmengen bei radioaktiv belastetem Aushub, außerplanmäßige Aufwendungen für Gutachten und Baugrunduntersuchungen sowie zusätzliche Leistungen zur Verkehrsführung und höhere Aufwendungen bei der Errichtung von Ingenieurbauwerken haben zu einer Kostenerhöhung der im Bau befindlichen Maßnahme geführt. Zur finanziellen Absicherung der Mehrkosten im Projekt und der weiteren Baudurchführung werden Mittel in Höhe von insgesamt 250.000 Euro zur Erhöhung des Auszahlungsansatzes benötigt. Diese sollen vom TI. 22410 „AS A17/B 173 Kesselsdorfer Straße“ durch die außerplanmäßigen Einnahmen in Höhe von 232.000 Euro und noch zur Verfügung stehender Auszahlungsansätze in Höhe 18.000 Euro bereitgestellt werden.

2.8 Projekt TI.22410 „AS A17/B 173 Kesselsdorfer Straße“

Mit dem Zuwendungsbescheid für den Grunderwerb bei der Baumaßnahme „Stadtbahntrasse B173 Dresden-Kesselsdorf“ vom 29. November 2016 wurde durch den Fördermittelgeber ein weiterer Teilbetrag in Höhe von 207.903 Euro bewilligt. Desweiteren wurden vorfinanzierte Rechnungen zum Grunderwerb von der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB AG) und dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) aufgrund von bestehenden Objektverträgen anteilig in Höhe von 24.097 Euro refinanziert. Diese außerplanmäßigen Einnahmen sollen zur finanziellen Deckung der Mehrkosten beim Projekt TI.22810 „Potschapper Straße“ verwendet werden. Darüber hinaus sollen noch zur Verfügung stehende Auszahlungsansätze in Höhe von 18.000 Euro zum Sollausgleich beim Auszahlungsansatz auf dem TI.22810 verwendet werden.

2.9 Projekt TI.30111 „SP_G-Ingenieurbauwerke“

Auf dem Sammelprojekt TI.30111 „SP_G-Ingenieurbauwerke“ soll der Neubau der Brücke über den Maltengraben im Zuge der Lugaer Straße durch das Straßen- und Tiefbauamt planerisch und baulich umgesetzt werden. Die Baumaßnahme ist Bestandteil des Gesamtvorhabens „Offenlegung des Maltengraben“, welches durch das Umweltamt realisiert wird. Die erforderlichen Eigenmittel zur Beantragung von Fördermitteln und zur Absicherung der Ausschreibung des Brückenbauwerkes sollen in Höhe von 100 000 Euro von dem Projekt des Umweltamtes UI.4341S006 – „Maltengraben 3.BA zwischen Dohnaer Straße und Lugaer Straße“ dem Straßen- und Tiefbauamt zur Verfügung gestellt werden.

2.10 Projekt UI.43415006 „Maltengraben 3.BA zwischen Dohnaer Straße und Lugaer Straße“

Zur Erhöhung des Auszahlungsansatzes beim Projekt TI.30111 „SP_G-Ingenieurbauwerke“ des Straßen- und Tiefbauamtes werden Eigenmittel des Umweltamtes in Höhe von 100 000 Euro vom Projekt UI.43415006 „Maltengraben 3.BA zwischen Dohnaer Straße und Lugaer Straße“ bereitgestellt.

2.11 Projekt TI.30411 „SP_B-Ingenieurbauwerke“

Auf dem Sammelprojekt TI.30411 „SP_B-Ingenieurbauwerke“ soll der Neubau der Brücke über den Wiesengraben-Ost im Zuge der Bautzner Straße (B6) in Weißig durch das Straßen- und Tiefbauamt planerisch und baulich umgesetzt werden. Die Baumaßnahme ist Bestandteil des Gesamtvorhabens „Offenlegung Wiesengraben“, welches durch das Umweltamt derzeit realisiert wird. Die auf dem Projekt des Umweltamtes UI.4341S018 – „Wiesengraben Ost“ für das Brückenbauwerk zur Verfügung stehenden Auszahlungsansätze in Höhe von 547 096 Euro und Einzahlungsansätze in Höhe von 312.500 Euro sollen dem Straßen- und Tiefbauamt übertragen werden. Diese Verfahrensweise ist notwendig, um Fördermittel nach der Richtlinie Kommunaler Straßen- und Brückenbau beantragen zu können. Darüber hinaus sollen weitere 83.960 Euro vom Projekt TI.31211 „CB_K 6242 - Brücke Talstraße B 0256“ den Auszahlungsansatz auf dem Sammelprojekt erhöhen.

2.12 Projekt UI.4341S018 „Wiesengraben-Ost“

Zur Erhöhung des Auszahlungs- und Einzahlungsansatzes beim Projekt TI.30411 „SP_B-Ingenieurbauwerke“ des Straßen- und Tiefbauamtes werden die derzeit auf dem Projekt UI.4341S018 „Wiesengraben-Ost“ zur Verfügung stehenden Auszahlungsansätze in Höhe von 547.096 Euro und Einzahlungsansätze in Höhe von 312.500 Euro bereitgestellt.

2.13 Projekt TI.31211 „CB_K 6242 - Brücke Talstraße B 0256“

Für das abgeschlossene Bauvorhaben „CB_K6242 - Brücke Talstraße B 0256“ ist entsprechend Abschlussbescheid vom 10. Mai 2017 eine Erhöhung der Gesamtzuwendung in Höhe von 83.960 Euro durch den Fördermittelgeber bewilligt worden. Diese außerplanmäßige Einnahme für 2017 soll zur Erhöhung der Auszahlungsansätze auf dem TI.30411 „SP_B-Ingenieurbauwerke“ eingesetzt werden.

2.14 Projekt TI.22112 „B-Plan 90I/90J - Tischerstraße“

Für das baulich abgeschlossene Vorhaben wurden Erschließungsbeiträge erhoben. Die dabei außerplanmäßig realisierten Einnahmen in Höhe von 177.681 Euro sollen zur Absicherung der Mehrkosten auf TI.42311 „SW_SP_Sommerhochwasser 2010“ verwendet werden.

2.15 Projekt TI.20511 „SP_G-ÖPNV-Maßnahmen“

Im Rahmen der Umsetzung des durch den Stadtrat beschlossenen Programms zum Ausbau behindertengerechter Haltestellen (V1297/11) werden 2017 die Bushaltestellen Hülßestraße, Rathaus Leuben und Bahnhofstraße gebaut. Für die Maßnahmen wurden Fördermittel bewilligt. Die überplanmäßige Einnahme in Höhe von 157.865 Euro soll in gleicher Höhe den Auszahlansatz zur finanziellen Absicherung der erforderlichen Bauleistungen erhöhen.

2.16 Projekt „TI.50412 „SP-Radwege an Bundesstraßen“

Auf dem Projekt soll 2018 die gemäß Stadtratsbeschluss geforderte Querung für Radfahrer auf der Bautzner Straße (B6) in Höhe Glacisstraße/Alaunstraße realisiert werden. Darüber hinaus wird im Zusammenhang mit der Gleiserneuerung auf der Bautzner Straße im Abschnitt zwischen Albertplatz und Hoyerswerdaer Straße durch die DVB AG auch der Neubau von Radverkehrsanlagen südlich und nördlich der Bautzener Straße umgesetzt. Aufgrund der an diesem Standort sehr komplexen Verkehrssituation sind die zu erwartenden Baukosten insbesondere für die Verkehrsführung während der Bauzeit stark gestiegen. Zur Absicherung der für die Beantragung von Fördermitteln notwendigen Eigenmittel sollen deshalb zusätzliche Mittel in Höhe von 400.000 Euro aus der Liquiditätsreserve zur Verfügung gestellt werden. Diese Budgetmittel wurden durch das Straßen- und Tiefbauamt im Doppelhaushalt 2015/2016 eingespart und stehen gemäß Vorlage V1700/17 – Übertragung der investiven Budgetreste vom Haushaltsjahr 2016 nach 2017 – dem Straßenbau wieder zur Verfügung.

3. Änderungen von Ein- und Auszahlungen 2018

3.0 Projekt TI.30111 „SP_G-Ingenieurbauwerke“

Auf dem Sammelprojekt TI.30111 „SP_G-Ingenieurbauwerke“ werden für den Neubau der Brücke B0341 über den Maltengraben im Zuge der Lugaer Straße 2017 Fördermittel beantragt. Die erwarteten Einzahlungen in Höhe von 500.000 Euro sollen in den Haushalt 2018 eingestellt werden und gleichzeitig die Auszahlungen entsprechend erhöhen.

3.1 Projekt TI.30411 „SP_B-Ingenieurbauwerke“

Auf dem Sammelprojekt TI.30411 „SP_B-Ingenieurbauwerke“ werden für den Neubau der Brücke über den Wiesengraben-Ost im Zuge der Bautzner Straße (B6) in Weißig 2017 Fördermittel beantragt. Die erwarteten Einzahlungen in Höhe von 750.000 Euro sollen in den Haushalt 2018 eingestellt werden und gleichzeitig die Auszahlungen entsprechend erhöhen.

3.2 Projekt TI.50511 „SP_G-Verkehrssicherheit, -leiteinrichtungen“

Auf dem Projekt werden 2017 das Bauvorhaben „Ausbau Knotenpunkt Leipziger Straße/Peschelstraße“ und 2018 der Ausbau des „Knotenpunktes Dürerstraße/Hans-Grundig-Straße“ realisiert. Aus dem Fördermittelantrag vom 17. Mai 2017 werden für den Bau des Knotenpunkts Leipziger Straße/Peschelstraße Fördermittel in Höhe von 208.000 Euro und für das Bauvorhaben Knoten Dürerstraße/Hans-Grundig-Straße für 486.867 Euro in 2018 erwartet. Die überplanmäßigen Einnahmen in Höhe von 444.867 Euro werden zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahmen benötigt und sollen deshalb den Auszahlungsansatz im gleichen Umfang erhöhen.

3.3 Projekt TI.50412 „Radwege an Bundesstraßen“

Auf dem Sammelprojekt TI.50412 „Radwege an Bundesstraßen“ werden für die Querung für Radfahrer auf der Bautzner Straße (B6) in Höhe Glacisstraße/Alaunstraße 2017 Fördermittel beantragt. Die erwarteten Einzahlungen in Höhe von 600.000 Euro sollen in den Haushalt 2018 eingestellt werden und gleichzeitig die Auszahlungen entsprechend erhöhen.

4. Veränderungen von investiven Budgets

Mit der Vorlage sollen auch notwendige Veränderungen in den investiven Budgets im Finanzhaushalt des Straßen- und Tiefbauamtes umgesetzt werden.

4.1 B66_I_020

Für das Vorhaben Klotzcher Straße in Langebrück wurde ein neues Projekt TI.26317 „LB_Klotzcher Straße“ angelegt. Es handelt sich um ein Teilprojekt des Gesamtvorhabens K6211 Hauptstraße/Kirchstraße, sodass planerische und bauliche Überschneidungen mit den anderen Teilvorhaben in Langebrück zu erwarten sind. Deshalb soll es in das investive Budget der Budgetnummer B66_I_020 – Langebrück integriert werden und wird sich dann in einer Budgeteinheit mit dem Teilprojekt TI.22415 „LB_K6211-Hauptstraße/Kirchstraße“ befinden.

4.2 B66_I_003

Auf dem Projekt TI.21110 „Grundhafter Ausbau der Mügelner“ soll die Sanierung des Ingenieurbauwerks des verrohrten Prohliser Landgraben/Moränenende erfolgen. Das Projekt soll in das investive Budget der Budgetnummer B66_I_003 integriert werden, welches bereits andere Projekte für Ingenieurbauwerke enthält. Ziel ist es, während Vergabe und Baudurchführung flexibel auf eventuelle Kostensteigerungen und Mehrausgaben reagieren zu können.

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1	Kurzdarstellung
Anlage 2	Änderung Ergebnis- und Finanzhaushalt 2017
Anlage 3	Änderung Finanzhaushalt 2018
Anlage 4	Änderungen investive Budgets 2017